

Erläuterungen zur Berechnung des Verteilschlüssels Finanzierungsbedarf / Globalbeitrag

Berechnung

Die Berechnung der Beitragsquote je Trägerkanton erfolgt gem. §26 des Staatsvertrages:

80% des Globalbeitrages werden nach Massgabe der Zahl der Studierenden der FHNW in den Diplomstudiengängen mit stipendienrechtlichem Wohnsitz in den Vertragskantonen aufgeteilt.

20% des Globalbeitrages werden nach Massgabe der Studierenden in den Diplomstudiengängen in den einzelnen Vertragskantonen auf die Vertragskantone aufgeteilt, wobei die Studierenden der beiden Basel zusammengezählt und nach dem Schlüssel gemäss Wohnsitz aufgeteilt werden.

Verteilschlüssel Globalbeitrag

Übersicht Globalbeitrag 80% / 20% (Basis Finanzierungsbedarf, vor Abzug der Eigenfinanzierung aus den bestehenden Reserven)

In TCHF	2021	2022	2023	2024	Total
80%	188'100	188'100	188'100	188'100	752'400
20%	47'025	47'025	47'025	47'025	188'100
100%	235'125	235'125	235'125	235'125	940'500

Die Entwicklung der Beitragsquote wird durch folgende Faktoren beeinflusst:

1. die relative Entwicklung der Studierendenzahlen innerhalb der vier Trägerkantone
2. die relative Entwicklung der Studierendenzahlen in den Fachbereichen der FHNW
3. die relative Entwicklung der Kosten- und Ertragsstruktur der angebotenen Studiengänge in der FHNW

Für die Ermittlung der Verteilschlüssel wird dabei auf das Mittel der Studierendenzahlen aus den Jahren 2017, 2018 und 2019 abgestellt (in Vollzeitäquivalenten).

1. Übersicht Studierendenentwicklung nach Trägerkanton (Herkunft der Studierenden)

Nach Wohnsitz	AG	BL	BS	SO	Total
2017	2'638.4	1'567.4	942.3	1'067.6	6'215.7
2018	2'643.6	1'630.9	950.9	1'035.6	6'261.1
2019	2'619.3	1'696.0	951.7	1'021.0	6'288.0
Mittelwert	2'633.8	1'631.4	948.3	1'041.4	6'254.9
In %	42.1%	26.1%	15.2%	16.6%	100%
<i>Vorperiode (Durchschnitt der Jahre 2014- 2016)</i>	<i>41.4%</i>	<i>26.1%</i>	<i>15.5%</i>	<i>17.0%</i>	<i>100%</i>

Bezüglich der Herkunft der Studierenden kann man eine leichte Verschiebung von den Trägerkantonen BS und SO zum Trägerkanton AG feststellen, BL bleibt stabil. Aus SO kommen insgesamt 0.7% weniger Studierende, dafür stammen 0.7% mehr aus dem Kanton AG.

2. Übersicht Studierendenentwicklung nach Trägerkanton (Studienort der Studierenden)

Nach Kanton	AG	BL	BS	SO	Total
2017	2'860.1	1'380.8	2'778.1	2'449.5	9'468.6
2018	2'807.0	1'705.5	2'488.4	2'503.2	9'504.0
2019	2'650.3	2'333.0	1'981.4	2'567.3	9'532.0
Mittelwert	2'772.5	2'531.5	1'690.9	2'506.7	9'501.5
In %	29.2%	26.6%	17.8%	26.4%	100%
<i>Vorperiode</i>	<i>27.9%</i>	<i>16.1%</i>	<i>30.4%</i>	<i>25.6%</i>	<i>100%</i>

Bezüglich Studienort lässt sich in den drei beobachteten Jahren (2017-2019) gegenüber der Vorperiode eine relative Verschiebung von den Standorten beider Basel zu den Kantonen AG (Anteil neu 29.2% gegenüber Vorperiode 27.9%) und SO (Anteil neu 26.4% gegenüber Vorperiode 25.6%) feststellen. Eine grosse Verschiebung ergibt sich innerhalb der Kantone beider Basel zum Kanton BL. Diese Verschiebung liegt mit dem Bezug des Campus Muttenz in 2018 zusammen. In Muttenz wurden die Studierenden (mit ehemaligem Studienort BS) der Hochschule für Soziale Arbeit und der Pädagogischen Hochschule konzentriert.

Auf den ersten Blick mögen die Mittelwerte der Kantone beider Basel nicht richtig sein. Gemäss § 26 des Staatsvertrages ist es jedoch so, dass die Studierenden der beiden Trägerkantone im Mittel gemeinsam gewichtet werden.

3. Gewichtung der Globalbeiträge nach Hochschulen (Fachbereiche)

Die Globalbeiträge werden nach Hochschulen (Fachbereiche) gewichtet. Anhand des effektiven Finanzierungsbedarfes der Jahre 2014, 2015 und 2016 ergibt sich im Durchschnitt folgende relative Verteilung des Finanzierungsbedarfes auf die Hochschulen:

Hochschule (Fachbereich)	Durchschnitt 2017 - 2019
Hochschule für angewandte Psychologie	2.6%
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik	5.1%
Hochschule für Gestaltung und Kunst	9.1%
Hochschule für Life Sciences	9.0%
Pädagogische Hochschule	33.5%
Hochschule für Soziale Arbeit	6.6%
Hochschule für Technik	14.4%
Hochschule für Wirtschaft	12.0%
Musikhochschulen	7.7%
Total FHNW	100%

Die Berechnung der Beitragsquote erfolgt also gewichtet nach den Kosten- und Ertragsstrukturen der Hochschulen (Fachbereiche). Die Beitragsquote wird pro Hochschule (Fachbereich) im Verhältnis 80:20 gemäss den effektiven Studierendenzahlen (Vollzeitäquivalente) berechnet. Die kumulierten Werte ergeben die Beitragsquote je Trägerkanton.

Finanzierungsbedarf FHNW	In TCHF				Anteil in Prozent
	2021	2022	2023	2024	2021-2024
Aargau	84'512	84'512	84'512	84'512	35.9%
Basel-Landschaft	67'920	67'920	67'920	67'920	28.9%
Basel-Stadt	44'457	44'457	44'457	44'457	18.9%
Solothurn	38'236	38'236	38'236	38'236	16.3%
Finanzierungsbedarf FHNW pro Jahr	235'125	235'125	235'125	235'125	100.0%
Finanzierungsbedarf Total LA-Periode	940'500 TCHF				

Nach Abzug von CHF 3 Mio. (Finanzierungsanteil aus den Reserven der FHNW) ergibt sich folgender Globalbeitrag:

Trägerbeiträge	In TCHF				Anteil in Prozent
	2021	2022	2023	2024	2021-2024
Aargau	84'243	84'243	84'243	84'243	35.9%
Basel-Landschaft	67'703	67'703	67'703	67'703	28.9%
Basel-Stadt	44'315	44'315	44'315	44'315	18.9%
Solothurn	38'114	38'114	38'114	38'114	16.3%
Trägerbeiträge pro Jahr	234'375	234'375	234'375	234'375	100.0%
Trägerbeiträge Total LA-Periode	937'500 TCHF				